

DATENSCHUTZERKLÄRUNG ZUR DATENVERARBEITUNG IM RAHMEN DER BEGLEITEVALUIERUNG DES PROJEKTS „STUDIE ZUM GESELLSCHAFTLICHEN UND ÖKONOMISCHEN NUTZEN DER NEBA-PROGRAMME SOWIE ERGÄNZENDER PROJEKTE“

Der Schutz personenbezogener Daten hat für die Wirtschaftsuniversität Wien (kurz „WU“) höchste Priorität. Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich und entsprechend den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen verarbeitet. In Erfüllung der Verpflichtungen aus der DSGVO, insbesondere Artikel 13 DSGVO, dürfen wir Sie informieren, welche personenbezogenen Daten im Rahmen der **Begleitevaluierung des Projektes „Studie zum gesellschaftlichen und ökonomischen Nutzen der NEBA-Programme sowie ergänzender Projekte“** verarbeitet und für welche Zwecke diese genutzt werden.

ANGABEN ZUM PROJEKT

Forschungsprojekt: „Studie zum gesellschaftlichen und ökonomischen Nutzen der NEBA-Programme sowie ergänzender Projekte“

Projektwebsite: [Studie zum gesellschaftlichen und ökonomischen Nutzen der NEBA-Programme sowie ergänzender Projekte - Aktuelle Projekte - Projekte](#)

Projektlaufzeit: 01.11.2024 - 31.12.2026

Projektauftrag/-fördergeber: „dabei-austria“ – Dachverband berufliche Inklusion Austria

Projektleitung: Mag.a Selma Sprajcer, selma.sprajcer@wu.ac.at, (01) 313 36 / 5112

KONTAKTDATEN

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Wirtschaftsuniversität Wien (WU)
Welthandelsplatz 1, 1020 Wien

Ansprechpartner:
NPO-Kompetenzzentrum
Perspektivstraße 4
1020 Wien
Welthandelsplatz 1, Gebäude AR, 1020 Wien
datenschutz@wu.ac.at

Datenschutzbeauftragter:

npo-kompetenz@wu.ac.at
Wirtschaftsuniversität Wien (WU)
z.H.: Datenschutzbeauftragter p.A.
Rechtsabteilung

WELCHE PERSONENBEZOGENEN DATEN VERARBEITEN WIR?

Wir verarbeiten Ihre Stammdaten (Vor- und Nachname) inkl. Kontaktinformationen (Telefonnummer, E-Mail-Adresse), Informationen zu Ihrem beruflichen Hintergrund sowie Informationen im Zusammenhang mit Ihrer Tätigkeit im NEBA-Betriebsservice. Dazu zählen insbesondere:

- Ihre Funktion im Betriebsservice (z. B. Betriebskontakterin oder Key Account Managerin)
- Angaben zu Ihren Aufgaben- und Tätigkeitsbereichen (z. B. Beratung von Unternehmen, Sensibilisierung, Recruiting-Unterstützung)
- Einschätzungen zu Wirkungen und Nutzen des Betriebsservice für Unternehmen und das NEBA-Netzwerk
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit anderen NEBA-Angeboten (z. B. Arbeitsassistentz, Jobcoaching)
- Einschätzungen zu Herausforderungen, Erfolgsfaktoren und Weiterentwicklungsbedarfen des Betriebsservice

Diese Inhalte beziehen sich auf die Rolle des Betriebsservice als betriebsorientierte Beratungsleistung zur Förderung von Inklusion und Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen sowie auf dessen Schnittstellen zu anderen NEBA-Angeboten.

ZU WELCHEM ZWECK VERARBEITEN WIR IHRE DATEN?

Vorbereitung und Kontaktaufnahme mit Teilnehmenden der Fokusgruppen

Ihre Stammdaten (Vor- und Nachname) inkl. Kontaktinformationen (Telefonnummer, E-Mail-Adresse) werden zum Zweck der Vorbereitung, Organisation und Durchführung der Fokusgruppen verarbeitet.

Durchführung der Fokusgruppen sowie Analyse und Auswertung der Daten

Im Rahmen der ca. zwei- bis dreistündigen Fokusgruppe verarbeiten wir Informationen zu Ihrem beruflichen Hintergrund sowie zu Ihrer Tätigkeit im NEBA-Betriebsservice. Dabei werden insbesondere Einschätzungen, Erfahrungen und fachliche Perspektiven im Zusammenhang mit dem Betriebsservice, dessen Wirkungen sowie der Zusammenarbeit mit anderen NEBA-Angeboten erhoben.

Die im Rahmen der Fokusgruppen gewonnenen Inhalte werden dokumentiert und in zusammengefasster Form aufbereitet. Im Anschluss werden die Daten anonymisiert, inhaltlich ausgewertet und als Teil dieses Forschungsprojekts in einem Bericht verarbeitet.

Die Veröffentlichung der Forschungsergebnisse erfolgt ausschließlich in anonymisierter Form. In wissenschaftlichen Veröffentlichungen werden die Daten der Teilnehmenden so verarbeitet, dass eine Identifizierung einzelner Personen durch Dritte grundsätzlich nicht möglich ist.

Da Fokusgruppen im Austausch mit mehreren Teilnehmenden stattfinden, kann nicht vollständig ausgeschlossen werden, dass andere Teilnehmende Rückschlüsse auf einzelne Personen ziehen.

Wir ersuchen daher alle Teilnehmenden, die Vertraulichkeit der im Rahmen der Fokusgruppe geteilten Inhalte zu wahren.

Sollten sich aus dem inhaltlichen Zusammenhang dennoch Hinweise, beispielsweise aufgrund Ihrer beruflichen Funktion, auf Ihre Person ergeben, werden wir Sie im Zuge der Einholung Ihrer Einwilligung gesondert darauf hinweisen.

AUF WELCHER RECHTSGRUNDLAGE VERARBEITEN WIR DIE DATEN?

Wir verarbeiten die Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung zum Zweck der Durchführung des oben genannten Forschungsprojekts (Erhebung, Auswertung, Ergebniserstellung, Veröffentlichungen). Rechtsgrundlage hierfür ist die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), nämlich insbesondere Art. 6 Abs. 1 lit. a. in Verbindung mit Art 9 Abs. 2 lit. a. (Einwilligung).

- Art. 6 Abs. 1 lit. a. iVm Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO - Einwilligung

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Ein Widerruf hat zur Folge, dass wir Ihre Daten ab diesem Zeitpunkt zu den in der Einwilligung genannten Zwecken nicht mehr verarbeiten. Einen etwaigen Widerruf kann ich jederzeit mittels Brief an das NPO-Kompetenzzentrum, WU Wien, Welthandelsplatz 1, 1020 Wien, oder per E-Mail an npo-kompetenz@wu.ac.at erklären.

BESTEHT EINE AUTOMATISIERTEN ENTSCHEIDUNGSFINDUNG (EINSCHLIESSLICH PROFILING)?

Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Zuge der Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet nicht statt.

SIND SIE ZUR BEREITSTELLUNG DER DATEN VERPFLICHTET?

Es besteht keine Verpflichtung zur Bereitstellung Ihrer Daten.

Sollten Sie Ihre Daten allerdings nicht bereitstellen, ist eine Teilnahme an unserem Forschungsprojekt nicht möglich.

AN WEN GEBEN WIR IHRE DATEN WEITER?

Im Falle, dass die Fokusgruppe online/virtuell durchgeführt wird, bedienen wir uns zur Durchführung und Zusammenarbeit der Online-Plattform **Mural (Tactivos Inc.)**, mit Sitz in den USA, als Auftragsverarbeiter.

Für die sozialwissenschaftliche Auswertung der Interviews setzen wir die Software MaxQDA, Deutschland, ein.

Soweit Abschluss-/Seminararbeiten/Promotions- oder Habilitationsvorhaben sich im Zuge der Projektdurchführung ergeben, werden die Daten an die betreffenden Studierenden/Mitarbeitenden der

WU für die Zwecke der Erstellung ihrer wissenschaftlichen Arbeiten (z.B. Masterarbeit, Dissertation, Habilitation/Abschluss- oder Seminararbeiten) weitergegeben.

Die im Rahmen von Publikationen, wissenschaftlichen Arbeiten und/oder Forschungsberichte etc. veröffentlichten Forschungsergebnisse weisen grundsätzlich keinen Personenbezug auf und erlauben daher keine Rückschlüsse auf Ihre Person.

WIE LANGE SPEICHERN WIR IHRE DATEN?

Wir verarbeiten Ihre Daten nur so lange, bis das Forschungsprojekt einschließlich des Abschlussberichts abgeschlossen ist. Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten nur so lange, als gesetzliche Aufbewahrungsfristen oder vertragliche Aufbewahrungsfristen aufgrund von Vorgaben von Fördergeber*innen bestehen.

WELCHE RECHTE HABEN SIE ALS BETROFFENE/R?

Die Teilnahme an diesem Projekt ist freiwillig. Teilnehmende können sich jederzeit ohne Angabe von Gründen zurückziehen, ohne dass ihnen dadurch Nachteile entstehen.

Als Betroffene oder Betroffener dieser Datenverarbeitung stehen Ihnen gegenüber den gemeinsam Verantwortlichen folgende Rechte laut DSGVO zu:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Richtigstellung
- Recht auf Löschung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit
- Recht auf Widerspruch

Darüber hinaus haben Sie als Betroffene oder Betroffener das Recht, allfällige Beschwerden bei der österreichischen Datenschutzbehörde einzubringen. Nähere Informationen zu Ihren Rechten als betroffene Person finden Sie unter <https://www.dsb.gv.at/aufgaben-taetigkeiten/rechte-der-betroffenen.html>. Um diese Rechte geltend zu machen, wenden Sie sich bitte an die oben genannten Kontaktdaten.